

Abstract:

Bedrohung von rechts? Strategische Reaktionen von Mainstream-Parteien auf die Etablierung euroskeptischer Parteien des rechten Flügels - Ein Fallstudienvergleich für Deutschland, Frankreich und Großbritannien

Johanna Geuecke

Katharina Korczok

Moritz Rank

Betreuerin: Prof. Dr. Eva Heidbreder

Die Etablierung euroskeptischer Parteien des rechten Flügels zieht in vielen europäischen Ländern strategische Reaktionen der dort vertretenen Mainstream-Parteien nach sich. Auf Basis einer Studie von Meguid (2008), in welcher bestätigt wird, dass Mainstream-Parteien strategisch auf Nischen-Parteien reagieren, soll die Projektarbeit beantworten, wie und warum Mainstream-Parteien ihre Parteiposition als strategische Reaktion auf die Etablierung euroskeptischer Parteien des rechten Flügels verändern. Dazu wird ein Fallstudienvergleich für Deutschland, Großbritannien und Frankreich vorgenommen. In diesem werden für Deutschland die strategischen Reaktionen von CDU und SPD auf AfD bzw. Republikaner untersucht, für Großbritannien ebendiese von Labour und Conservatives auf UKIP sowie für Frankreich von UMP bzw. RPR und PS auf die Front National.

Dazu werden in einer zweischrittigen Wahlprogramm-Analyse Stärke und Richtung der Strategien ermittelt. Auf eine qualitative Codierung der Wahlprogramme folgt eine Berechnung von Positionen und Salienzen auf Basis von Odds Ratio.

Institutionelle und soziologische Faktoren konnten als nicht ausreichende, erklärende Variablen identifiziert werden. Als Antriebskraft der strategischen Reaktionen wurde in den Wahlprogramm-Analysen hauptsächlich die Entwicklung von Bedrohungspotential ermittelt, das die Mainstream-Parteien als von den anti-europäischen Parteien des rechten Flügels ausgehend wahrnehmen.